



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Leben in Gottes Schöpfung - Wir hören zusammen biblische
Geschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



2.1.7.4 Leben in Gottes Schöpfung

Gabriele Scherm

Lernziele:



Die Schüler sollen

- sich bewusst machen, dass es in der Natur viel Schönes gibt, das wir bewundern und worüber wir staunen können,
- den Schöpfungstext Gen 1,1-2,4 als Antwort des Glaubens an Gott als Schöpfer des Himmels und der Erde kennen lernen,
- bereit werden, Gott für seine Schöpfung zu loben und dafür sensibilisiert werden, Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen.






Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft führt die Schüler zu einem Baum, um den eine große rote Schleife gebunden ist. Lehrkraft: Von wem ist dieses Geschenk wohl? Im Unterrichtsgespräch wird erarbeitet, dass der Baum ein Geschenk Gottes ist. Anschließend führt die Lehrkraft mit den Schülern eine Baummeditation durch. Alternativ kann die Meditation auch im Klassenzimmer durchgeführt werden.</p> <p>Alternative: Es werden verschiedene Bilder gezeigt, z.B. Blume, Baum, Sonne, Sterne, Wasser, Berge, Landschaften. Es folgt ein Unterrichtsgespräch.</p>	<p>Die Schüler äußern sich zu der Schleife am Baum.</p> <p>Die Schüler versammeln sich um einen Baum und hören die Baummeditation. Im Anschluss daran erzählen bzw. malen oder schreiben die Schüler von ihren Erfahrungen. → Baummeditation 2.1.7.4/M1** und M2**</p> <p>Die Schüler äußern sich zu den Bildern und bringen ihr Vorwissen über die Schöpfung ein.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Erarbeitung erfolgt über verschiedene Stationen. Die Lehrkraft erklärt die einzelnen Stationen zu Beginn des Lernzirkels. Die Stationen 1 bis 6 können im Klassenzimmer durchgeführt werden, die Stationen 7 bis 11 sind in der freien Natur (Pausenhof, Schulgarten o.Ä.) durchzuführen. Wenn eine zweite Lehrkraft zur Verfügung steht, können alle Stationen zusammen angeboten werden.</p> <p>Es empfiehlt sich, zur Einführung des Lernzirkels eine Doppelstunde einzuplanen (evtl. Stunden tauschen). Der Lernzirkel soll nach der Einführungsstunde in den folgenden Stunden wiederholt angeboten werden, so dass alle Schüler die Möglichkeit haben, alle Stationen zu durchlaufen.</p> <p>Zu Beginn und zum Abschluss der jeweiligen Stunde sollen sich die Schüler im Stehkreis versammeln und berichten, welche Station sie in dieser Stunde zu bearbeiten beabsich-</p>	<p>Als Regeln für einen Lernzirkel müssen bekannt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Flüsterstimme sprechen, • jede Arbeit beenden, • die Station aufgeräumt hinterlassen.

2.1.7.4 Leben in Gottes Schöpfung

<p>tigen bzw. welche Ergebnisse oder Erfahrungen sie an bestimmten Stationen gemacht haben.</p> <p>Es bietet sich an, als Einstieg und als Ausklang der jeweiligen Stunde das Lied „Herr wir danken dir“ zu singen.</p> <p>Station 1: Die Schüler lesen das Gebet und schreiben und gestalten es mit bunten Stiften auf einem Blatt.</p> <p>Station 2: Die Schüler malen ein Bild zur Schöpfung.</p> <p>Station 3: Die Schüler suchen zu jedem Buchstaben des Alphabets ein Wort, das zur Schöpfung gehört.</p> <p>Station 4: Die Schüler betrachten die Blumen und schreiben ein Elfchen. Den Schülern sollte das Schreiben eines Elfchens bereits von anderen Themen her bekannt sein. Ein Elfchen besteht aus elf Wörtern und ist immer nach dem gleichen Schema angeordnet. 1. Zeile: 1 Wort 2. Zeile: 2 Wörter 3. Zeile: 3 Wörter 4. Zeile: 4 Wörter 5. Zeile: 1 Wort</p> <p>Station 5: Die Schüler sollen ihr Schöpfungsleporello nach der Vorlage der Lehrkraft basteln. Die einzelnen Teile werden jeweils an der Klebelasche hintereinander geklebt und am Ende zu einem Leporello gefaltet. Die letzte Klebelasche wird abgeschnitten. Nach dem Deckblatt „Schöpfung“ folgt der erste Text, danach ein leerer Rahmen, dann der zweite Text und wieder ein leerer Rahmen usw. In die leeren Rahmen sollen die Schüler entsprechende Bilder zum vorhergehenden Text malen.</p> <p>Station 6: Die Schüler sollen ein Büchlein über die Geschichte vom Bäumchen nach der Vorlage der Lehrkraft basteln. Dazu bereitet die Lehrkraft Blankobüchlein vor. Es werden vier weiße DIN-A5-Blätter übereinander gelegt, in der Mitte gefaltet und getackert oder mit der Nähmaschine genäht. Das Deckblatt sowie jeweils die rechte Seite des Büchleins wird von den Schülern der Geschichte entsprechend gestaltet. Auf die linke Seite wird der dazugehörige Text geklebt.</p>	<p>→ Lied 2.1.7.4/M3*</p> <p>Weißes Papier DIN A4 und DIN A3 liegt bereit. → Stationenkarte 2.1.7.4/M4*</p> <p>Weißes Papier DIN A4 und DIN A3 sowie Buntstifte, Filzstifte, Wachskreiden und Wasserfarben stehen bereit. → Stationenkarte 2.1.7.4/M5*</p> <p>→ Stationenkarte 2.1.7.4/M6* → Schöpfungs-ABC 2.1.7.4/M7***</p> <p>Es liegen an dieser Station der Jahreszeit entsprechende Blumen bereit. Als Hilfe kann den Schülern folgender Aufbau dienen. 1. Zeile: Farbe, Geruch, Geräusche 2. Zeile: Begleiter und Namenwort 3. Zeile: genauer beschreiben und bestimmen 4. Zeile: etwas über sich selbst, beginnt oft mit „ich“ 5. Zeile: abschließendes Wort, Zusammenfassung → Stationenkarte 2.1.7.4/M8* → Vorlage für ein Elfchen 2.1.7.4/M9***</p> <p>Ein fertig gestaltetes Schöpfungsleporello der Lehrkraft liegt bereit. → Stationenkarte 2.1.7.4/M10* → Kopiervorlagen für Schöpfungsleporello 2.1.7.4/M11 bis M15***</p> <p>Ein fertig gestaltetes Büchlein liegt bereit. → Stationenkarte 2.1.7.4/M16* → Kopiervorlage „Das Bäumchen“ 2.1.7.4/M17 und M18***</p>
---	--

<p>Station 7: Die Schüler suchen in der Natur die auf der Stationenkarte angegebenen Dinge und berichten am Ende der Stunde in der Abschlussrunde davon.</p> <p>Station 8: Die Schüler sammeln Gegenstände aus der Natur und legen damit ein Mandala. Die Kopiervorlage kann vergrößert werden und als Orientierungshilfe dienen.</p> <p>Station 9: Die Schüler riechen an den Döschen und versuchen den Duft zu beschreiben und in der Natur wiederzufinden.</p> <p>Station 10: Ein Schüler führt einen Partner, der die Augen geschlossen hat, an eine schöne Stelle und sagt „klick“. Der Partner öffnet kurz seine Augen und schließt sie dann wieder. Er wird weggeführt und soll nun beschreiben, was er gesehen hat.</p> <p>Station 11: Die Schüler suchen verschiedene Naturgegenstände und erzeugen damit Geräusche/Musik. Die Schöpfungsmusik kann in der Abschlussrunde vorgespielt werden.</p> <p>Abschluss: Als Abschluss des Lernzirkels unternimmt die Klasse eine „Ballonfahrt“. In Gruppen bekommen die Schüler einen fertigen Ballon mit Körbchen und Säckchen bestückt. Bei leiser Meditationsmusik erhalten die Schüler den Auftrag, vier Dinge, die ihrer Meinung nach nicht so wichtig sind, als „Ballast“ abzuwerfen und aus dem Körbchen zu nehmen. Diese Aufforderung wird noch zweimal wiederholt. Am Ende stellen die Gruppen vor, welche zwei Dinge noch in ihrem Ballon übrig bleiben und begründen es. Als Fazit wird festgestellt, dass alles in Gottes Schöpfung seinen Platz hat und wichtig ist.</p>	<p>→ Stationenkarte 2.1.7.4/M19*</p> <p>Ein Foto liegt an dieser Station bereit, um die Ergebnisse zu dokumentieren. → Stationenkarte 2.1.7.4/M20* → Blankomandala 2.1.7.4/M21*</p> <p>Kleine Döschen (Fotodosen eignen sich gut) mit verschiedenen Düften stehen bereit. Intensiv riechen z.B. Moos, Erde, Rosenblätter, Harz, Pfefferminzblätter o.Ä. → Stationenkarte 2.1.7.4/M22*</p> <p>→ Stationenkarte 2.1.7.4/M23*</p> <p>→ Stationenkarte 2.1.7.4/M24*</p> <p>Die Lehrkraft teilt die gebastelten Ballons mit den Säckchen an die Gruppen aus. → Bastelvorlagen für Ballon 2.1.7.4/M25 bis M27*</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Finde die Wörter</p> <p> Maulwurfwörter</p>	<p>Die Schüler suchen die fehlenden Buchstaben und erhalten so die Lösungswörter. → Finde die Wörter, Freie Arbeitsmaterialien 3.1.7/M1**</p> <p>Die Schüler suchen die Wörter und schreiben sie in der Einzahl und Mehrzahl mit Begleiter auf. → Maulwurfwörter 2.1.7.4/M28**</p>

2.1.7.4 Leben in Gottes Schöpfung

 Geschichte von Hadschi Halef	Die Schüler lesen die Geschichte mit verteilten Rollen. → Geschichte von Hadschi Halef 2.1.7.4/M29 bis M30***
  Spiele und Aktionen	→ Spiele und Aktionen 2.1.7.4/M31**
 So viele Tiere	Die Schüler suchen das fehlende Tier und kreisen es ein. → So viele Tiere, Freie Arbeitsmaterialien 3.1.7/M2**
 Gottesdienst zur Schöpfung	In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Pfarrer, Pastoralreferenten o.Ä. wird ein Gottesdienst zum Thema Schöpfung gestaltet.

Tipp: Klassenlektüre

- Bottermann, Maria-Regina: „Die Schöpfung den Kindern erzählt“, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer 1997
- Veit, Reinhard: „Bewahren der Schöpfung“, Verlag Ernst Kaufmann, Lahr 1991
- Kett, Franz/Kaufmann, Esther: „Religionspädagogische Praxis“, Handreichung für elementare Religionspädagogik, 11. Jahrgang, Heft II/85

Baummeditation

Die Baummeditation sollte den örtlichen Gegebenheiten und dem jeweiligen Baum angepasst werden. Wenn es nicht möglich ist, die Meditation in der Natur durchzuführen, kann sie in abgewandelter Form auch im Klassenzimmer stattfinden, indem man den Schülern kleine Zweige, Rindenstückchen, Baumscheiben, Blätter und Früchte des Baums gibt.

Nach jedem Absatz sollte die Lehrkraft den Schülern Zeit lassen, ihren Gedanken nachzugehen.

Wir stehen im Kreis um den Baum.

Wir wollen uns den Baum in Ruhe ansehen.

Wir wollen ihn kennen lernen.

Er ist vielleicht hundert, zweihundert Jahre alt, älter als Menschen werden können.

Er steht da, er lebt.

Wir sehen den Baum. Schaut ihn euch genau an.

Den dicken Stamm, die kräftigen Äste, die dünnen Zweiglein und die zarten Blätter und Früchte.

Wir hören den Baum. Hör genau hin.

Was hat er dir zu erzählen?

Was hat er schon alles erlebt?

Wir hören den Wind durch seine Äste streichen. Die Zweige und Blätter bewegen sich.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Leben in Gottes Schöpfung - Wir hören zusammen biblische
Geschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

